

Thüringer Wirtschaft optimistisch

Inlandsprodukt steigt 2018 um 2,5 Prozent

Erfurt. Die Thüringer Wirtschaft blickt dem Jahr 2018 optimistisch entgegen. Die Industrie- und Handelskammer Erfurt rechnet mit einem Anstieg des Bruttoinlandsproduktes, die die Geldsumme aller Waren und Dienstleistungen umfasst, um 2,3 bis 2,5 Prozent.

„Die Wirtschaft im Freistaat präsentierte sich 2017 erneut in einer hervorragenden Verfassung. Nahezu alle Branchen verzeichneten eine positive Auftragslage und berichteten von gut gehenden Geschäften“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Gerald Grusser. Gestützt werde das Wachstum hauptsächlich durch eine florierende Inlandsnachfrage. Der private Konsum sei inzwischen ein stabiler Wachstumsanker. Im Vertrauen auf anhaltend gute Geschäfte würden die Unternehmen mittlerweile auch wieder verstärkt in neue Maschinen und Anlagen investieren. Zudem hätte der Export trotz komplizierter außenwirtschaftlicher Bedingungen seinen Boom fortgesetzt.

„Nach vorläufigen Berechnungen der IHK Erfurt können die Thüringer Industriebetriebe mit fast elf Milliarden Euro einen neuen Rekordwert im Auslandsgeschäft erzielen. Insgesamt dürfte das Verarbeitende Gewerbe einen Umsatz von rund 31 Milliarden Euro erwirtschaften“, so Grusser.

Positiv falle die Bilanz auch bei den konsumorientierten Branchen aus. Die Bürger hätten mehr Geld ausgegeben. Davon profitierten speziell Handel und Gastgewerbe. (red)